

# RIEGENTURNEN

Programmverantwortliche Rhythmik: Michèle WANSART und Vera RÖHL

Programmverantwortlicher Akrobatik: Robert KREUSCH

## DIVISION II

**am Samstag, 24. April 2021 in Worriken (TSV Heppenbach)**

Wettkampfbeginn: 19.00 Uhr

### PROGRAMM

Tanz A		geb. 2011 & später
Tanz B		geb. 2008 & später
Tanz C		geb. 2005 & später
Freiübung		geb. 2006 & später
Bodenturnen-Pflichtübung		geb. 2009 & später
Tumbling	mind. 50 %	geb. 2006 & später
Trampolin 1	mind. 50 %	geb. 2009 & später
Trampolin 2	mind. 50 %	geb. 2006 & später
Pyramiden	mind. 50 %	geb. 2005 & später
Show		ohne Altersgrenze

Die Kategorien Tanz A, Tanz B und Tanz C werden im Turnjahr 2021/2022 um 3 Jahre erhöht.

## DIVISION I

**am Samstag, 8. Mai 2021 in Rocherath**

Wettkampfbeginn: 19.00 Uhr

### PROGRAMM

Tanz Modern		geb. 2004 & früher*
<i>*Höchstens 20% der Tänzer dürfen jünger sein (z.B. bei 10 Tänzer dürfen 2 Tänzer jünger sein)</i>		
Tanz Hip Hop-Streetdance		ohne Altersgrenze
Tanz Show		ohne Altersgrenze
Freiübung		ohne Altersgrenze
Tumbling 2 x 24 Meter Matte		ohne Altersgrenze
Trampolin 1		ohne Altersgrenze
Trampolin 2		ohne Altersgrenze
Pyramiden		ohne Altersgrenze
Show		ohne Altersgrenze

Die Kategorie Tanz Modern wird im Turnjahr 2021/2022 um 3 Jahre erhöht.

## ALLGEMEINE RICHTLINIEN

### Teilnahmebedingungen:

In der Division 1 dürfen alle Turner/innen teilnehmen.

Die Division 2 ist den Geräte-, RG-, Tumbling- und Acrogy Turner/innen der Division 1 und 2 nicht zugänglich. Diese Turner/innen dürfen wohl in den Kategorien Tanz, Freiübung, Pyramiden und Show starten.

Ehemalige Turner/innen der Leistungszentren dürfen an den Riegenturnmeisterschaften der Division 1 und 2 teilnehmen.

Ein/e Turner/in der Division 2 darf in der Division 1 in einer anderen Kategorie teilnehmen (z.B. Freiübung Division 2 und Tanz Division 1).

In Division 1 und 2 darf ein Turner, der in zwei Vereinen verschiedene Disziplinen trainiert, für beide Vereine in der jeweiligen Disziplin starten.

### Bei Nichteinhalten der Teilnahmebedingungen, erfolgt ein Abzug von 10 Punkten pro Turner/in!

In Division 1 und 2 dürfen maximal 2 Mannschaften pro Kategorie und Verein antreten.

Wenn eine Riege nicht zeitig vor Ort ist, wenn sie auftreten soll, wird sie ausgeschlossen und das Programm wird fortgeführt!! Es wird also empfohlen, dass alle Turner zu Beginn der Riegenmeisterschaften anwesend sind.

### Technik - Organisation - Ablauf:

Es findet ein Aufmarsch aller Vereine statt, zu Beginn und bei der Preisverteilung.

**In der Division 1 und 2 muss die Riege vor ihrer Darbietung einmarschieren und sich den Kampfrichtern vorstellen.** Sollten Trainer/innen miteinmarschieren oder beim Auftritt dabeisitzen/-stehen, dann **in ihrer Vereinskleidung oder Auftrittskleidung (außer Kampfrichter).** Das Tragen von Jeanshosen usw. wird mit einem Punkteabzug von 5% der Ausgangsnote geahndet.

**Musik: muss eine Woche vor der Riegenmeisterschaft an den Organisator per WeTransfer im MP3-Format geschickt werden. Sicherheitshalber muss die Musik auf CD oder Stick mitgebracht werden - nur ein Lied pro Stick!! - versehen mit Namen des Vereins und der Disziplin!**

Das Zählen der Turner sowie die Zeitmessung der Darbietungen übernimmt das Sekretariat. Beim Zeitüberziehen erfolgt ein Abzug von 0,1 Punkten pro 6 Sekunden bis zu 1 Punkt. Das Gleiche gilt bei zu kurzen Auftritten.

Eine Videoaufzeichnung sämtlicher Darbietungen muss vom **organisierenden** Verein garantiert werden.

In der Division 1 ist Zusatzbeleuchtung erlaubt.

## EINSCHREIBUNGEN

Die teilnehmenden Vereine müssen die Sprungserien für Tumbling und Trampolin eine Woche vor der Riegenmeisterschaft, d.h. für Division 2 bis 17. April und Division 1 bis 1. Mai 2021 an das VDT-Sekretariat schicken. Bei der Anmeldung im Trampolin muss das benötigte Material (Anzahl Trampoline, Pferd, Sprungtisch, Kasten, ...) angegeben werden.

**Die Sprungserien für Tumbling und Trampolin müssen nach der Vorlage des Programmverantwortlichen im VDT-Sekretariat eingereicht werden! Jedes andere Schriftstück wird nicht akzeptiert!!!**

Bei den Tänzen sowie bei den Freiübungen **müssen** die **Musiktitel** mitgeteilt werden. Ebenfalls muss vermerkt sein, ob der Auftritt **mit oder ohne** Mattenunterlage stattfindet.

Ein Turner, der für zwei verschiedene Vereine bei den Riegenmeisterschaften antritt, muss dies bei der Einschreibung melden. Somit kann evtl. vermieden werden, dass er zwei Auftritte hintereinander hat.

Anmeldungen **nur mittels Einschreibeformular** unter [www.vdt.be](http://www.vdt.be)

**an das VDT-Sekretariat**

für Division 2 bis **5. April 2021**

für Division 1 bis **19. April 2021**

# TÄNZE

## 1. Allgemeine Richtlinien

In Division 1 dürfen die Tänze „Modern“, „Hip Hop-Streetdance“ sowie „Show“ durch dieselben Tänzerinnen geboten werden.

In Division 2 darf ein Verein in Tanz A, B und C starten, **aber nicht mit denselben Tänzerinnen.**

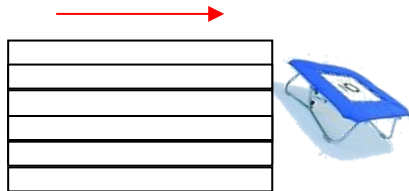
Nur in der Kategorie „Tanz A“ ist es erlaubt, dass maximal zwei Vorturnerinnen die Bewegungsabläufe vor der Tanzgruppe präsentieren, aber nicht in der Gruppe mittanzten.

**Mindestens 8 Tänzer** sind Pflicht. Ein Verein, der mit weniger als 8 Tänzer antritt, wird bewertet, es wird aber einen Punkteabzug geben (z.B.: eine Riege besteht nur aus 7 Turner, dann 1/8 Punkteabzug).

### TANZFLÄCHE

→ mit Matten: 12m x 12m (keine Punkteabzüge bei Übertretung)

Die Fläche mit Matten ist in Längsrichtung zum Trampolin ausgelegt.



Publikum

→ ohne Matten: **15m x 12m** (muss nicht ganz benutzt werden).

### HÖCHSTDAUER DER TÄNZE

→ Division 2: 5 Minuten

→ Division 1 : 6 Minuten

Minimum: 2 ½ Minuten

### HEBUNGEN

→ bis zu 3 Hebungen sind erlaubt, werden jedoch nicht bewertet.

### SCHUHWERK

→ barfuß, Ballettschuhe oder Schuhe, die keinen Schaden an den Bodenbelägen verursachen.

## 2. Definition der verschiedenen Tanzkategorien

### MODERN

Schnell aufeinanderfolgende Kombination von Tanzschritten, Formationen, Sprüngen, Bodenelementen und richtungsändernde Bewegungen, die dem Rhythmus der gewählten Musik entsprechen und von allen Tänzern ausgeführt werden.

### HIP HOP - STREETDANCE

Hip Hop – Streetdance hat die gleichen Wurzeln wie Breakdance und wird zu Hip Hop und funkiger Musik getanzt. Im Gegensatz zum Breakdance enthält Hip Hop – Streetdance kaum akrobatische Elemente, sondern mehr Schrittkombinationen. Wer diese Musik liebt, der ist hier genau richtig. Er wird zu coolen angesagten Beats getanzt. Spaß an der Bewegung haben und körperlich gefordert werden ist das Motto. Die Einflüsse in diesem Tanzstil kommen von überall her. Mittlerweile ist es fast unmöglich eine klare Definition für Hip Hop - Streetdance zu verfassen, da sich dieser Tanzstil ständig weiter entwickelt. Seinen Ursprung findet diese Tanzrichtung auf den Straßen Amerikas.

### SHOW

Einem Bühnenauftritt entsprechende Darbietung (d.h. eventuell nur in eine Richtung tanzend), die zur Unterhaltung dient und aufgrund der genauesten auf die Musik angepassten Tanzschritte und -sprünge und der gezielt ausgewählten Kleidung bzw. Kostüme zu einer Show fürs Auge wird. Eventuelle Statik einzelner Tänzer ist erlaubt.

<u>TANZ C</u>	<u>MODERN</u>	<u>HIP HOP STREETDANCE</u>	<u>SHOW</u>
---------------	---------------	--------------------------------	-------------

Gleichwertiger Einsatz aller Tänzer/innen. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.	Gleichwertiger Einsatz aller Tänzer/innen. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.	Das Zusammenwirken der Gruppe steht im Mittelpunkt. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.	Das Zusammenwirken der Gruppe steht im Mittelpunkt. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.
4 Formationen	6 Formationen	Bühnenbild Formationswechsel	Bühnenbild Formationswechsel
Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).	Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).	Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).	Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).
<b>Kein Gerät erlaubt</b>	<b>Kein Gerät erlaubt</b>	Dekorationsmaterial, Handgeräte und Requisiten sind erlaubt.	Dekorationsmaterial, Handgeräte und Requisiten sind erlaubt.
Kostüme sind erlaubt (keine Wertung)	Kostüme sind erlaubt (keine Wertung)	Outfit (Wertung – 5 Punkte/100 Punkte)	Outfit (Wertung – 5 Punkte/100 Punkte)

## FREIÜBUNG

Es steht der Riege eine Turnfläche ohne Matten von 24 x 12 Meter oder eine Turnfläche mit Matten von 12 x 12 Meter zur Verfügung. Die Fläche ist nicht markiert. Für Übertretungen erfolgt kein Abzug.

Die Riege besteht mindestens aus 8 Turner/innen. Ein Verein, der mit weniger als 8 Turnern antritt, wird bewertet; nur wird es aber einen Punktabzug geben (z.B. eine Riege besteht nur aus 7 Turnern, dann ein 1/8 Punktabzug). Es gibt keinen Bonus für größere Riegen.

### 1. Allgemeine Richtlinien

Die Mindestdauer beträgt 2'30", die Maximaldauer 5 Minuten. Die Zeit läuft erst ab der ersten Bewegung.

**Bei den Darbietungen darf KEIN Material/Gerät in Anspruch genommen werden!**

Eine Freiübung soll sich von der rhythmischen Gymnastik und vom Tanz unterscheiden (der Unterschied zu den Tanzkategorien muss bestehen bleiben). Eine Freiübung besteht aus einer rhythmischen Folge gymnastischer Übungen aller Körperteile und dies aus verschiedenen Ausgangspositionen und in verschiedenen Bewegungsrichtungen.

Akrobatische Übungsteile (Handstand-Rad-Sitzsalto...) sowie Bewegungen in Körperwellenform sind nicht erlaubt.

Die Aufstellung zu Beginn der Darbietung wird als Formation gewertet.

## 2. Wertungsreglement für Freiübungen

### **Aufbau: 12 Punkte**

- |  | <b><u>Wertung</u></b>               |
|--|-------------------------------------|
| <p>1. <b><u>Formationen:</u></b></p> <p style="margin-left: 40px;">5 verschiedene Formationen in Division 2 }<br/>8 verschiedene Formationen in Division 1 }</p> <p style="margin-left: 40px;">Abzüge: pro fehlende Formation: Abzug von 0,25 Punkte in Division 2<br/>pro fehlende Formation: Abzug von 0,10 Punkte in Division 1</p> <p style="margin-left: 40px;">4 verschiedene Formationswechsel</p> <p style="margin-left: 40px;">Abzüge: pro fehlender Wechsel: Abzug von 0,25 Punkte</p> | <p>1,0 Punkte</p> <p>1,0 Punkte</p> |
| <p>2. <b><u>Schwierigkeiten:</u></b></p> <p style="margin-left: 40px;">In einer Freiübung muss enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- eine Rolle vor-, rück- oder seitwärts</li><li>- eine Liegestütz</li><li>- ein Gleichgewichtselement</li></ul> <p style="margin-left: 40px;">Abzüge: pro fehlende Übung: Abzug von 0,5 Punkte.</p>   | <p>1,5 Punkte</p>                   |
| <p>3. <b><u>Übungsvielfalt und Übungswechsel:</u></b></p> <p>Gemeint sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anzahl der Übungen während der Freiübung</li><li>- Steter Übungswechsel nach dem 8-Zeiten-Intervalls (in Division 1 und 2)</li></ul> <p style="margin-left: 40px;">Abzüge: bis zu 4,0 Punkte</p>  | <p>4,0 Punkte</p>                   |
| <p>4. <b><u>Bewegungsrichtungen und Ebene:</u></b></p> <p>Eine Freiübung sollte in alle Richtungen geturnt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 0,60 Punkte für Bewegungsrichtungen und</li><li>- 0,40 Punkte für Ebene</li></ul>   | <p>1,0 Punkte</p>                   |
| <p>5. <b><u>Musik und Bewegung:</u></b></p> <p>Die Bewegungen sollten der Musik angepasst sein.</p>  | <p>1,0 Punkte</p>                   |
| <p>6. <b><u>Für originelle und ideenreiche Elemente - ideenreiche Choreographie - Harmonie - Übergänge:</u></b></p>  | <p>2,5 Punkte</p>                   |



## **Ausführung: 12 Punkte**

	<b><u>Wertung</u></b>
1. Haltung und korrekte Bewegungen	4,0 Punkte
2. Synchronisation und Harmonie	4,0 Punkte
3. Formationen	4,0 Punkte

Für Haltungsfehler sind globale Abzüge bis maximum 4,0 Punkte möglich.

Bei mangelnder Synchronisation und fehlender Harmonie werden maximal 4,0 Punkte abgezogen.

Für unkorrekte Formationen können Abzüge bis zu 4,0 Punkte erfolgen.

## BODENTURNEN & TUMBLING – DIVISION 2

### 1. Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (**Termin Div. 2 am 17. April 2021**) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.
- Die Mindestdauer eines Tumblings beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Es steht der Riege eine Tumblingbahn mit doppelter Mattenlage von 24 x 2 Meter (keine Akrobahn) zur Verfügung. Matten umlegen ist nicht erlaubt.
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Bahnen vor dem Auftritt.
- Die Riege darf in beiden Richtungen turnen, sich jedoch nicht überkreuzen oder gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung turnen. Bei Nichteinhalten dieser Regel erhält diese Bahn keinen Schwierigkeitswert und keinen Ausführungswert.
- Das Tumbling soll sich durch Akrobatik von den rhythmischen Darbietungen unterscheiden. Tänzerische Elemente sind nicht gestattet.

### 2. Wertungsreglement

- Füße nicht gestreckt: -0,10 Punkte
- Arm- und Beinhaltung: bis -0,30 Punkte
- Ungenügende Präzision in der Position: gehockt, gebückt, gestreckt: bis -0,30 Punkte
- Nicht in der Achse bleiben: bis -0,30 Punkte
- Rotation nicht komplett: bis -0,50 Punkte
- Sturz: -1 Punkt
- Hilfestellung: -1 Punkt
- Originalität: sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Die Riege muss aus mindestens 6 Aktiven bestehen.  
➔ Ein Verein, der mit 5 Turnern antritt, wird bewertet, es wird aber einen Abzug geben.

#### Anzahl Turner

5 Turner

6 Turner

pro Turner über 6

#### Bonus

- 2% der Endnote

0 Punkte

+ 2% der Endnote (bis max. 8% der Endnote)

## **Bodenturnen-Pflichtübung – geb. 2009 & später**

- 1. Bahn: Rolle vorw. Strecksp. - Rolle vorw. Strecksp. - Rolle vorw. Strecksp.
- 2. Bahn: Rad – Rad – Rad
- 3. Bahn: Handstand abrollen - Handstand abrollen - Handstand abrollen
- 4. Bahn: Hopser Radwende - Rolle rw. - Strecksp. ½ Dr. - Hopser Radwende Strecksp.

⇒ Kein Turner darf seine komplette Bahn alleine turnen, sonst Punkteabzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.

⇒ Zwischenhalte sind erlaubt.

## **Tumbling – mind. 50% geb. 2006 & später**

- 1. Bahn: Handstand abrollen - Handstand abrollen - Handstand abrollen
- 2. Bahn: Rad, Hopser, Rad, Hopser, Rad
- 3. Freie Pflichtbahn: 3 Elemente

**Alle Turner müssen diese drei Bahnen turnen und diese drei Bahnen müssen mit mindestens zwei Turnern synchron geturnt werden!**

**Sonst Abzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.**

- 4. Kürbahn: max. 4 Elemente

⇒ Zwischenhalte sind nicht erlaubt. Pro Zwischenhalt erfolgt ein Punkteabzug von 0,2 Punkten in der Ausführung.

⇒ Ein Sprungbrett sowie ein Band als Richtungshilfe sind erlaubt.

# TUMBLING 2 x 24 Meter Matte – DIVISION 1

## 1. Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (**Termin Div. 1 am 1. Mai 2021**) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.
- Die Minstdauer eines Tumblings beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Bahnen vor dem Auftritt.
- Zwischenhalte sind nicht erlaubt.
- Es gibt kein Maximum für die Schwierigkeit. Pro Bahn zählen jeweils nur 3 gleiche Elemente.
- Eine Person pro Verein überprüft, ob die angegebenen Bahnen durchgeführt werden. Für eine falsche Bahn beträgt der Schwierigkeitswert 0 Punkt.

## 2. Wertungsreglement

- Zwischenhalt: -0,20 Punkte
- Füße nicht gestreckt: -0,10 Punkte
- Arm- und Beinhaltung: bis -0,30 Punkte
- Ungenügende Präzision in der Position: gehockt, gebückt, gestreckt: bis -0,30 Punkte
- Nicht in der Achse bleiben: bis -0,30 Punkte
- Rotation nicht komplett: bis -0,50 Punkte
- Sturz: -1 Punkt
- Hilfestellung: -1 Punkt
- Originalität: sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Die Riege muss aus mindestens 6 Aktiven bestehen.  
➔ Ein Verein, der mit 5 Turnern antritt, wird bewertet, es wird aber einen Abzug geben.

### Anzahl Turner

5 Turner

6 Turner

pro Turner über 6

### Bonus

- 2% der Endnote

0 Punkte

+ 2% der Endnote (bis max. 8% der Endnote)

### 3. Programm

- 2 Pflichtbahnen mit maximal 3 Elementen  
**Alle Turner müssen die gleichen Bahnen turnen und diese zwei Bahnen müssen mit mindestens zwei Turnern synchron geturnt werden!  
Sonst Abzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.**
- 1 Kürbahn mit maximal 3 Elementen
- 2 Kürbahnen mit maximal 4 Elementen

⇒ Es steht der Riege eine Tumblingbahn mit doppelter Mattenlage von 24 x 2 Meter (keine Akrobahn) zur Verfügung. Matten umlegen ist nicht erlaubt.

⇒ Die Riege darf in beiden Richtungen turnen, sich jedoch nicht überkreuzen oder gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung turnen. Bei Nichteinhalten dieser Regel erhält diese Bahn keinen Schwierigkeitswert und keinen Ausführungswert.

⇒ Ein Sprungbrett sowie ein Band als Richtungshilfe sind erlaubt.

#### Wertungstabelle

Symbole	Bezeichnung	Wert
e	Rolle vorw. - Rolle rückw.	0,5
H	Handstand	1,0
X	Rad	1,0
R	Radwende	1,5
Y	Überschlag	2,0
F	Flick-Flack	2,0
●	Hocksalto vorw.	5,0
○	Hocksalto rückw.	4,0
▲	Bücksalto vorw.	6,0
△	Bücksalto rückw.	5,0
	Strecksalto vorw.	7,0
	Strecksalto rückw.	6,0
n	Tempo	6,0
90°	Schraube 90°	1,0
180°	Schraube 180°	2,0
360°	Schraube 360°	4,0
540°	Schraube 540°	6,0

*Beispiel*

Doppelsalto	Wert x 2
Strecksalto rw. mit Schraube 360°	$6 + 4 = 10$
Doppelsalto rw. mit Schraube 360°	$(2 \times 4) + 4 = 12$
Komplette Bahn	R F F F F O
	$1,5 + 2 + 2 + 2 + 0 + 4 = 11,5$

(Es zählen jeweils nur 3 gleiche Sprünge pro Bahn.)

# TRAMPOLIN

## Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (Termin Div. 2 am 17. April 2021 - Div. 1 am 1. Mai 2021) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.  
Sollte ein Turner neue Sprünge vorzeigen wollen, die nicht im Programmheft stehen, müssen diese spätestens beim Kampfrichterkursus angemeldet werden.
- Die Mindestdauer beim Trampolinspringen beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Es steht der Riege eine Landefläche von 4x6 m zur Verfügung (4 Weichbodenmatten von 3x2 m und +/- 30 cm hoch). Diese Matten müssen so bedeckt sein, dass keine Verletzungsgefahr durch die Nahtstellen besteht. Die Anlauffläche ist mit 5 Langmatten belegt (2x12 m Matten).
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Sprünge vor dem Auftritt.
- Es stehen der Riege 2 offene Eurotramp Mini-Trampoline und 2 Pferde/Kasten/Sprungtisch zur Verfügung. Der Organisator muss das Material organisieren.
- Pferd/Kasten/Sprungtisch muss mit den Händen oder Füßen berührt werden.
- Die Pflichtbahnen müssen aus verschiedenen Sprüngen bestehen und von jedem Turner geturnt werden.
- Der nächste Springer darf nicht loslaufen, bis der vorherige Springer ins Trampolin springt. Sonst Abzug 3 Punkte/Bahn.
- Es dürfen nur 2 Sprünge synchron geturnt werden. Sonst Abzug 10 Punkte/Bahn.
- Es dürfen nur 2 Sprünge mit Pferd/Kasten/Sprungtisch geturnt werden. Sonst Abzug 10 Punkte/Bahn.
- Störung der Sicht der Kampfrichter: Turner dürfen sich nach der Bahn nicht neben den Matten stellen / Geräte stören die Sicht. Abzug 3 Punkte/Bahn.
- Vielfalt der Sprünge: bis -5 Punkte.
- Originalität: sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Kostüme, zusätzliche Matten, Stangen, ... sind nicht gestattet.
- Die Riege muss aus mindestens 6 Aktiven bestehen.  
➔ Ein Verein, der mit 5 Turnern antritt, wird bewertet, es wird aber einen Punkteabzug von 0,5% der Endnote geben.

- **Programm Division 2 - Trampolin 1 – 5 Bahnen**  
**mind. 50% geb. 2009 & später**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle bis zu einem Schwierigkeitswert von **7 Punkten** springen.

- 3 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)

- **Programm Division 2 - Trampolin 2 – 5 Bahnen**  
**mind. 50% geb. 2006 & später**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle bis zu einem Schwierigkeitswert von **10 Punkten ohne Pferd** und **12 Punkten mit Pferd** springen.

- 3 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)

- **Programm Division 1 - Trampolin 1 – 6 Bahnen**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle zwischen einem Schwierigkeitswert von **6 Punkten und 14 Punkten** springen.

- 2 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)
- 2 Synchronbahnen (gleiche Sprünge für Partner)

- **Programm Division 1 - Trampolin 2 – 6 Bahnen**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle **alle Sprünge ab einem Wert von 7 Punkten** springen.

- 2 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)
- 2 Synchronbahnen (gleiche Sprünge für Partner)



## WERTUNGSTABELLE für Mini-Trampolin

		Drehungen	0,5	1	1,5	2	2,5
			180°	360°	540°	720°	900°
Strecksprung	<b>4</b>	+	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Hocke	<b>5</b>	+	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Grätsche	<b>6</b>	+	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Flugrolle	<b>6</b>	+	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Bücke	<b>7</b>	+	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Strecksprung ½ Dr. → Hocke	<b>9</b>						
Strecksprung ½ Dr. → Grätsche	<b>10</b>						
Radwende (Boden darf nicht mit den Händen berührt werden)	<b>8</b>	+	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Salto	<b>9</b>	+	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Bücksalto	<b>10</b>	+	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Grätschesalto	<b>10</b>	+	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Freies Rad	<b>12</b>	+	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Strecksalto	<b>12</b>	+	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Hechtsalto gehockt	<b>12</b>	+	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Hechtsalto gebückt	<b>13</b>	+	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Hechtsalto gegrätscht	<b>13</b>	+	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Hechtsalto gestreckt	<b>14</b>	+	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Seitwärts Salto	<b>14</b>						
Auerbach O	<b>16</b>	+	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	
Auerbach ?	<b>17</b>	+					
Auerbach /	<b>19</b>	+					

**Hinweis:**

O = gehockt      ? = gebückt      V = gegrätscht      / = gestreckt

Radwende Salto rückwärts gehockt	<b>24</b>
Radwende Salto rückwärts gebückt	<b>26</b>

Doppelsaltos	0	?	0	?	V	/	/	/
	0	0	?	?	V	0	?	/
	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>34</b>

Doppelsalto seitwärts	0
	0
	<b>28</b>

Hecht-Doppelsalto	<b>27</b>
-------------------	-----------

Hocksalto 1/2 Drehung Hocksalto rw.	<b>26</b>
Hocksalto 1/2 Drehung Bücksalto rw.	<b>28</b>
Hocksalto 1/2 Drehung Strecksalto rw.	<b>34</b>

Bücksalto 1/2 Drehung Hocksalto rw.	<b>28</b>
Bücksalto 1/2 Drehung Bücksalto rw.	<b>30</b>
Bücksalto 1/2 Drehung Strecksalto rw.	<b>36</b>

Strecksalto ½ Drehung Hocksalto rw.	<b>34</b>
Strecksalto ½ Drehung Bücksalto rw.	<b>36</b>
Strecksalto ½ Drehung Strecksalto rw.	<b>40</b>

Drehungen	0,5	1	1,5	2
(für Doppelsaltos + Saltos mit 1/2 Dr)	180°	360°	540°	720°
+	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>16</b>

### Wertungstabelle für Pferdesprünge

Aufhocken Strecksprung	5 Punkte
Aufgrätschen Strecksprung	5 Punkte
Überhocken	6 Punkte
Übergrätschen	6 Punkte
Flanke	6 Punkte
Hocksalto mit Abdruck	9 Punkte
Bücksalto mit Abdruck	10 Punkte
Abdruck Hocksalto	13 Punkte
Abdruck Hocksalto ½ Drehung	15 Punkte
Abdruck Hocksalto 1 Drehung	17 Punkte
Abdruck Bücksalto	14 Punkte
Abdruck Bücksalto ½ Drehung	16 Punkte
Abdruck Bücksalto 1 Drehung	18 Punkte
Radwende	10 Punkte
Radwende ½ Drehung	14 Punkte
Radwende 1 Drehung	16 Punkte
Rad	12 Punkte
Überschlag	12 Punkte
Überschlag ½ Drehung	15 Punkte
Überschlag 1 Drehung	18 Punkte
Überschlag 1 ½ Schraube	22 Punkte
Überschlag 2 Schrauben	22 Punkte
Überschlag 1 Arm	14 Punkte
Überschlag 1 Arm ½ Drehung	18 Punkte
Überschlag 1 Arm 1 Drehung	20 Punkte
Überschlag Hocksalto	22 Punkte
Doppelsalto gehockt	24 Punkte
Doppelsalto gebückt gehockt	25 Punkte
Doppelsalto gehockt gebückt	25 Punkte
Doppelsalto gebückt	26 Punkte
Radwende Salto rückwärts gehockt	26 Punkte
Radwende Salto rückwärts gebückt	28 Punkte

## PYRAMIDEN

In Division 2 setzt sich eine Pyramide aus max. 20-25 Turner/innen, davon die Hälfte 2005 & später geboren, zusammen.

**→: In der Division 2 sind 2 Pflichtpyramiden zu turnen.**

Die Pflichtpyramiden sind im VDT-Sekretariat erhältlich.

In Division 1 ist die Teilnehmerzahl auf 50 Aktive begrenzt.

**→: Die beiden Kürpyramiden sind bis spätestens 14 Tage vor der Riegenmeisterschaft beim Akrobatik-Hauptkampfrichter Robert Kreuzsch einzureichen.**

Die Höhe der Pyramide darf 3 Mann, (= 9 Drittel) nicht übersteigen. Als Drittel zählen: Fuß-Knie, Knie-Hüfte, Hüfte-Schulter nach oben ausgestreckter Arm sowie 1 Liegestütz. Handstand gilt als 3 Drittel. Für Übertretungen in der Höhe beträgt der Abzug je 0,5 Punkte pro Drittel.

## Allgemeine Richtlinien

- Jeder Verein muss 2 verschiedene Pyramiden vorzeigen.
- Die Pyramiden müssen nicht mit der gleichen Anzahl Turner gezeigt werden.
- Ein oder mehrere Außenstehende dürfen Hilfestellung leisten.  
→ Eventuelle Helfer müssen als solche auf den Anmeldeformularen vermerkt werden!!
- Das Auf- und Abbauen geschieht jeweils in 6 Zeiten. Ab dem Kommando „Pyramide steht“ muss die Pyramide 6 Sekunden stehen, dann erst erfolgt das Kommando zum Abbau.
- Die Pyramiden sollen ein „Ganzes“ bilden, d.h. sie müssen nicht immer verbunden sein, minimale Abstände sind erlaubt.
- Zusätzliche Geräte und Hilfsmittel sind beim Aufbau nicht gestattet.

## **DIVISION 2 – 2 Pflichtpyramiden**

### **Wertung auf je 20 Punkte**

- ✧ 3 Punkte für das Aufbauen
- ✧ 3 Punkte für den Stand
- ✧ 3 Punkte für das Abbauen
- ✧ 1 Punkt Präsentation der Riege
- ✧ 10 Punkte für das Einhalten der Pflichtteile und Schwierigkeit

## **DIVISION 1 – 2 Kürpyramiden**

### **Wertung auf je 20 Punkte**

- ✧ 3 Punkte für das Aufbauen
- ✧ 3 Punkte für den Stand
- ✧ 3 Punkte für das Abbauen
- ✧ 1 Punkt Präsentation der Riege
- ✧ 10 Punkte für die Schwierigkeit

**Für die Endwertung zählt der Durchschnittswert der beiden Pyramiden.**

## SHOW

Unter Show versteht man ein buntes Unterhaltungsprogramm, d.h. eine Darbietung die Turnen, Akrobatik und vieles mehr enthalten kann. Tänze dürfen allerdings nicht gezeigt werden.

Für diesen „freien Auftritt“ ohne Wertung ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Es sind keine 8 Teilnehmer erforderlich.

In der Division 1 und 2 darf man während 10 Minuten (eventueller Auf- und Abbau von Geräten einbegriffen) zeigen, was man möchte. Eine erforderliche Absprache mit der VDT-Koordinatorin Tanja Maus ist erwünscht.

Es darf jedoch keine Darbietung, die in bereits vorhandenen Kategorien eingeschrieben werden kann, gezeigt werden (z.B. Tänze). Playback ist erlaubt.

Die Teilnehmer setzen sich mit dem Organisator der Meisterschaft in Verbindung, um zu klären, welches Turnmaterial vorhanden ist. Erforderliche Zusatzgeräte sind auf der Anmeldung zu vermerken und vom Verein selbst zu besorgen.

## GASTAUFTRITTE

Diese maximal 3 Auftritte sind nur in der Division 1 möglich und dies nur dann, wenn der auftretende Gastverein ein dem VDT **nicht angeschlossener Turnverein** ist.

→ Über die Teilnahme der Gastvereine entscheidet der VDT-Vorstand je nach Anzahl der VDT-Anmeldungen.

Dauer: nach Absprache mit der VDT-Koordinatorin Tanja Maus (zwischen 5-10 Minuten).

## PREISE

In **Division 1 und 2** erhalten **alle teilnehmenden Riegen** einen Pokal und die Endnoten werden bekannt gegeben. (Die Kategorie „Tanz A“ erhält keine Bewertung mit Platzierung, sondern eine Begutachtung sowie Verbesserungstipps. Jede dieser teilnehmenden Gruppen erhält einen Pokal).

In **Division 1 und 2** ist ein **VDT-Akrobatiktitel** sowie ein **VDT-Rhythmiktitel** vorgesehen (die Platzierungen aus den jeweils drei besten Wettbewerben werden addiert).

Sämtliche Pokale sind vom organisierenden Verein zu stellen. (Die eingeschriebenen Vereine, die am Wettkampf nicht teilnehmen, müssen die entstandenen Unkosten tragen.)

## KAMPFRICHTER

**Jeder teilnehmende Verein muss zwei Kampfrichter stellen, einen für Rhythmik und einen für Akrobatik.**

Die Rhythmik- und Akrobatikpreisrichter müssen alle den Kampfrichterkursus im Riegenturnen besucht haben. Es wird **keine** Dispens vergeben!

Vereine, die keine Preisrichter stellen, müssen außer Konkurrenz turnen.


Ein Verein, der zum ersten Mal an der Riegenmeisterschaft teilnimmt, muss keinen Kampfrichter stellen.


Ein Verein, der einen neuen Kampfrichter schickt, darf auch zwei Kampfrichter stellen, die sich gegenseitig beraten dürfen (beide müssen den Kampfrichterkursus besucht haben).

Nimmt ein Verein nur in der Kategorie „Show“ teil, braucht er keinen Kampfrichter zu stellen.

Ein Preisrichter wertet auch seinen eigenen Verein (bei Rhythmik und Akrobatik)!

Der VDT-Vorstand möchte nochmals auf die Ehrlichkeit und Objektivität des Wertens hinweisen!

 Für **die Akrobatik-Kampfrichter** findet der Kursus am **Freitag, 5. März 2021 um 20.00 Uhr in Amel** statt.

 Für **die Rhythmik-Kampfrichter** findet der Kursus am **Freitag, 12. März 2021 um 20.00 Uhr in Amel** statt.